



Jugendforum Mainz Protokoll vom 26.2.2021

Anwesende: 11 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Neuigkeiten und Berichte über das Projekt zur Landtagswahl
3. Input: Welche Möglichkeiten hat das Jugendforum Mainz
4. Ideensammlung und Diskussion

1. Begrüßung und Vorstellung

Vertreterinnen des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ (HdE) begrüßen alle Anwesenden. Alle Anwesenden stellen sich kurz vor, auch ein Vertreter vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Mainz nimmt als Gast teil an der Sitzung.

2. Neuigkeiten und Berichte über das Projekt zur Landtagswahl

Kampagne #Wahlcheck2021 zur Landtagswahl

Zwei Teilnehmer informieren das JuFo über die angelaufene Kampagne #Wahlcheck2021 zur Landtagswahl. An über zwei Dutzend Direktkandidat*innen wurden verschiedene Fragen gesendet, die diese in kurzen (ca. 10 Sek.) Videos beantworteten. Diese Videos werden so bearbeitet, dass sie sowohl auf Instagram, TikTok als auch Facebook verwendet werden können.

- Bis zum Start der Kampagne Anfang März 2021 sind noch einige Aufgaben zu erledigen, die unter den Mitgliedern des JuFos aufgeteilt werden.
- Das JuFo stimmt darüber ab, ob zusätzlich zu dem vorhandenen Instagram-Account auch ein Account auf der Plattform TikTok eingerichtet werden soll, um auch dort junge Menschen erreichen zu können. Das JuFo stimmt ohne Gegenstimmen dafür.
- Das JuFo stimmt ebenfalls darüber ab, ob auch ein zusätzlicher Facebook-Account eingerichtet werden soll. Hierbei gibt es viele Enthaltungen, sodass zunächst der Facebook-Account des HdE weiter genutzt werden soll.

Luftfilteranlagen in Schulen

Nach dem letzten Treffen schrieb das JuFo einen offenen Brief an die Stadt Mainz, den Jugendhilfeausschuss sowie alle Schulen im Mainzer Stadtgebiet. Das JuFo wird über das Antwortschreiben des Jugendhilfeausschusses, der sich mit dem vorgetragenen Thema der Lüftungsanlagen in Schulen befasst hat, informiert.



3. Input: Welche Möglichkeiten hat das Jugendforum Mainz

Das HdE informiert das JuFo über die Möglichkeiten, die das JuFo durch die finanzielle Förderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ hat. Auch werden Projekte anderer Jugendforen in Deutschland vorgestellt.

4. Ideensammlung und Diskussion

Um weitere Menschen auf das JuFo aufmerksam zu machen, gibt es die Idee, einen Kreativwettbewerb ins Leben zu rufen, der als Ergebnis ein neues Logo für das Mainzer JuFo hervorbringen soll. Das HdE bietet dabei seine Unterstützung und das Bereitstellen eines Preises an.

Ebenfalls gibt es die Idee, einen Argumentationsworkshop für die Mitglieder des JuFos anzubieten.

Zeitnah soll ein Zeitzeug*innen-Workshop zum Thema „Ausgrenzung und Nationalsozialismus in Mainz“ über das HdE angeboten werden. Zur Terminfindung wird eine Umfrage versendet.